



**GRÜNE
FRAKTION**
IM BEZIRK HERNE-MITTE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

Herrn Bezirksbürgermeister
PETER BORNFELDER
Bezirksverwaltungsstelle
RATHAUS HERNE

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 07.09.2026

LÄRMSCHUTZ BAUMSTRAßE

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Bornfelder,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 24.09.2026 aufzunehmen und mündlich beantworten zu lassen.

SACHVERHALT:

Die Firma Hochtief baut an der Baumstraße, nördlich der Bahnunterführung (B-Plan 238), ein Rechenzentrum. Zur Sicherung des höherliegenden Geländes wurde eine Stützmauer aus Beton entlang der Baumstraße errichtet. Der Bau wurde in einer separaten Baugenehmigung genehmigt.

Nach Errichtung der Stützmauer beklagten sich Anwohner*innen über eine höhere Lärmbelastung, offenbar aufgrund von Reflexionen.

Der Bauherr hat die Beschwerden aufgegriffen und Abhilfe versprochen. Die Beschwerden drücken zunächst ein subjektives Empfinden aus. Nach Rücksprache mit einer Beschwerdeführerin ist bislang keine Information gegeben worden, ob und wie Abhilfe geschaffen wird.

Über den Sachstand hinaus stellt sich für die Grüne Fraktion auch die Frage, ob die Baugenehmigung nicht fehlerhaft ist. So hätte doch geprüft werden müssen, ob die Stützwand zu Schallreflexionen führen wird, die zu einer deutlichen Erhöhung des Schallpegels führen. In der Lärmbelastungskarte ist dieser Straßenabschnitt ohnehin als hoch belastet aufgeführt.

FRAGEN:

1. Ist der Verwaltung bekannt, welche Maßnahmen der Grundstückseigentümer und Investor zur Minderung des Schallpegels unternehmen wird?
2. Wann ist mit der Umsetzung der Maßnahmen zu rechnen?
3. Teilt die Verwaltung unsere Auffassung, dass die Baugenehmigung fehlerhaft ist?
4. Warum wurde die naheliegende Vermutung, dass die Stützwand zu Schallreflexionen führen wird, nicht im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens berücksichtigt?

Für die Grüne Fraktion

ROLF AHRENS
Bezirksverordneter im Bezirk Mitte